

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 48

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



25. November 1932 • Nr. 48

VIII. Jahrgang • Erscheint freitags

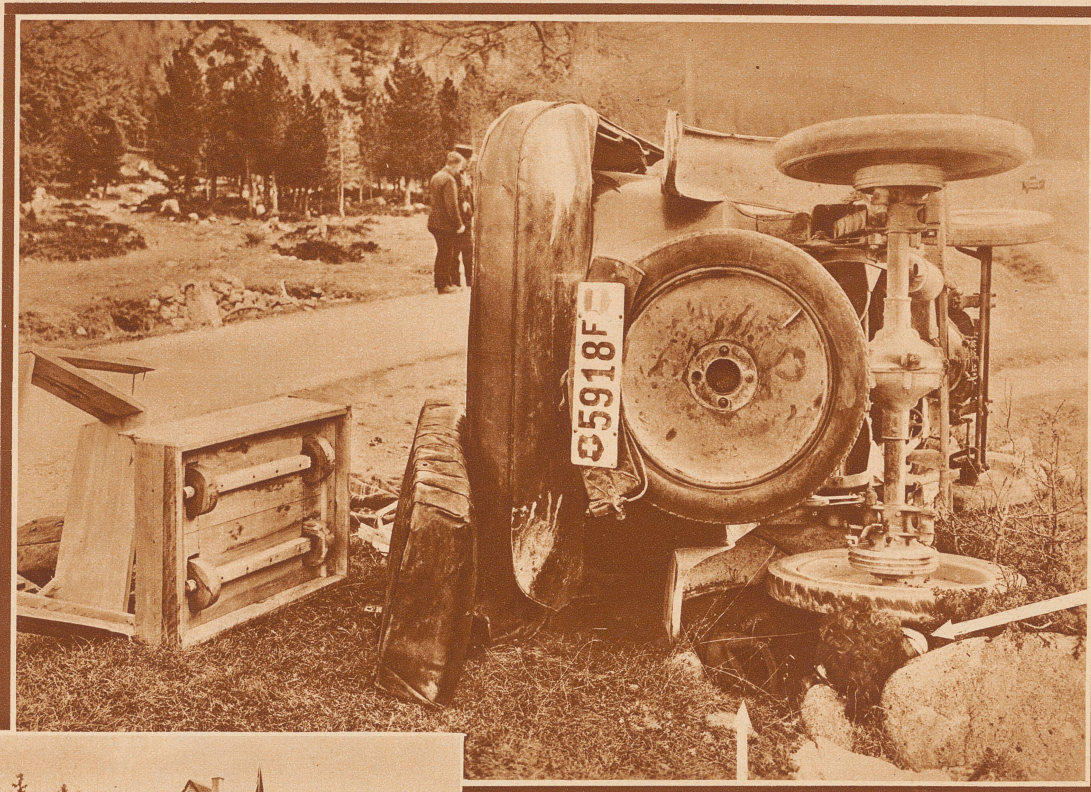
Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Die große Hoffnung

Das ist Charles Paddock, der seit 1920 bis zur diesjährigen Olympiade Inhaber des Weltrekords im 100 Meter-Lauf war. Heuer wurde sein Rekord geschlagen; nun ruhen seine Hoffnungen auf dem Sohn, der zwar noch nicht recht gehen, aber, wie der Vater behauptet, bereitsschneller kriechen kann, als alle übrigen Kinder in Los Angeles



Aufnahme Witschi

Links: Das Ferienheim «Albishaus». Vergangenen Sonntag wurde das als Weekendziel und Ferienheim gedachte «Albishaus» durch die Ortsgruppe Zürich des Touristenvereins «Die Naturfreunde» eingeweiht und eröffnet. Das schnecke Haus steht 10 Minuten nordwestlich der Albispahöhe, am bewaldeten südlichen Hang der Albiskette. Die Zahl der unter der Obhut der schweizerischen «Naturfreunde»-Gruppen stehenden Heime und Hütten beträgt nunmehr 58

Schwerer Autounfall auf der Berninastraße. Am 18. November verunglückte zwischen Morteratsch und Pontresina mit ihrem Wagen infolge Schleuderns oder Pneudefekts die junge Selbstfahrerinnen Frau Herz aus Poschiavo. Frau Herz wurde aus dem Wagen geworfen, kam unter den hinteren Teil des Fahrzeuges zu liegen und wurde von der Last erdrückt. Unser Bild zeigt den umgestürzten Wagen am Straßenrand. Unter dem linken hinteren Rad ist der Kopf der Verunglückten und ein Stück des Jackenkragens, links davon ihre Mütze sichtbar

Aufnahme Schöchler



Ein Bauer wird Ehrendoktor.

Die Universität Upsala wird in diesen Tagen den 79-jährigen Bauern Petrik Petersen aus dem schwedischen Dorf Vallda zum Ehrendoktor ernennen. Die Ehrung stützt sich auf die mit zähem Eifer und großer Liebe zur Sache entfaltete Sammlertätigkeit Petersens, der in jahrelanger Arbeit ein Wörterbuch von über 35 000 Vokabeln und eine Grammatik seiner heimatlichen Mundart zusammentrug und außerdem viele Märchen, Sagen, Lieder und Sprichwörter seiner engern Heimat aufzeichnete und so vor der Vergessenheit bewahrte



Sie schlägt den Rekord ihres Gatten. Der bekannten englischen Fliegerin Amy Johnson ist ein Rekordflug England-Kapstadt gelungen. Sie stieg am Montag den 14. Nov., 6 Uhr 35 in London auf und traf am Freitag 13.30 Uhr in Kapstadt ein. Damit hat sie den Rekord für diese Strecke, der bisher von ihrem Gatten, dem Ozeanflieger Mollison gehalten wurde, um 10 Stunden geschlagen. — Bild: Amy Johnson und ihr Gatte unmittelbar vor dem Start



Der Flieger Gronau wieder daheim. Wolfgang von Gronau, der am 11. November seinen denkwürdigen Weltumflug mit der letzten Etappe Genua-Friedrichshafen beendete, wurde am 17. November von der Reichsregierung öffentlich geehrt. Unser Bild zeigt ihn mit seiner Frau und seinem Söhnchen bei der Ankunft auf dem Bahnhof Warnemünde